

V. Was sollte man/frau lesen?

Zu den verschiedenen Feminismen gibt es eine Vielzahl von Literatur und zu Hochzeiten des Feminismus gab es viele Zeitschriften und Periodika. Jede Auswahl muss unvollständig bleiben.

Zum Nachlesen und Selbstforschen wird empfohlen:

Periodika

aep informationen. Feministische Zeitschrift für Politik und Gesellschaft, 1974 bis heute

an.schläge. Das feministische Magazin, 1983 bis heute

Ariadne. Forum für Frauen- und Geschlechtergeschichte, 1985 bis heute

beiträge zur feministischen theorie und praxis, 1978–2008

Berliner Frauenzeitung Courage, 1976–1984: <http://library.fes.de/courage/>

Die Schwarze Botin, 1976–1986

Femina Politica. Zeitschrift für feministische Politikwissenschaft, 1997 bis heute

feministische studien, 1982 bis heute

Frauen und Film, 1974 bis heute

GENDER. Zeitschrift für Geschlecht, Kultur und Gesellschaft, 2009 bis heute

Ihrrinn. Eine radikalfeministische Lesbenzeitschrift, 1989–2004

Metis. Zeitschrift für historische Frauenforschung und feministische Praxis 1991–1997

Missy Magazine. Feministisches Magazin für junge Frauen, 2008 bis heute

STREIT. Feministische Rechtszeitschrift, 1983 bis heute

Wir Frauen. Das feministische Blatt, 1982 bis heute

Werke zum Nachschlagen

- Ruth Becker/Beate Kortendieck** (Hg.): Handbuch Frauen- und Geschlechterforschung. Theorie, Methoden, Empirie, Wiesbaden 2010, 3., erweiterte und durchgesehene Auflage.
- Johanna Beyer** (Hg.): Frauenhandlexikon. Stichworte zur Selbstbestimmung, München 1983.
- Gisela Bock**: Frauen in der europäischen Geschichte, München 2005.
- Lore Breuer**: Frauenhandbuch, Koblenz 1975.
- Frau** – Ein Handbuch über Sexualität, Verhütung und Abtreibung, Schwangerschaft, Geburt, Körper und Krankheit, Klimakterium und Alter, München 1978.
- Frigga Haug** (Hg.): Briefe aus der Ferne. Anforderungen an ein feministisches Projekt heute, Hamburg, 2010.
- Florence Hervé/Renate Wurms** (Hg.): Das Weiberlexikon, Köln 2006, 5. Aufl.
- Annette Kubn** (Hg.): Die Chronik der Frauen, Dortmund 1982.
- Ilse Lenz** (Hg.): Die Neue Frauenbewegung in Deutschland. Abschied vom kleinen Unterschied. Eine Quellensammlung, Wiesbaden 2008.
- Gisela Notz**: Wegbereiterinnen. Berühmte, bekannte und zu Unrecht vergessene Frauen aus der Geschichte, Neu-Ulm 2018.

Überblickswerke

- Regina Becker-Schmidt/Gudrun-Axeli Knapp**: Feministische Theorien zur Einführung, Hamburg 2000.
- Ruth-Ellen Boetcher-Joeres**: Die Anfänge der deutschen Frauenbewegung: Louise Otto-Peters, Frankfurt/M. 1983.
- Brigitte Brück** u. a.: Feministische Soziologie. Eine Einführung, Frankfurt/New York 1992.
- Yvonne Franke** u. a.: Feminismen heute. Positionen in Theorie und Praxis, Bielefeld 2014.
- Frauenforschungs-, -bildungs- und -informationszentrum Berlin** (Hg.): »Frauen gemeinsam sind stark«. Dokumentationen zur Neuen Frauengeschichte Nr. 2, Berlin 1990.
- Frauenjahrbuch 1**, herausgegeben und hergestellt von Frankfurter Frauen, Frankfurt/Main 1975.
- Ute Frevert**: Frauen-Geschichte, Frankfurt/M. 1986.
- Ute Gerhard**: Frauenbewegung und Feminismus. Eine Geschichte seit 1789, München 2009.
- Astrid Glenk u. a.**: Das Kommunefrauenbuch. Alltag zwischen Patriarchat und Utopie, Lich 2010.
- Sabine Hark**: Die Diskontinuitäten Feministischer Theorie, Wiesbaden 2007, 2. Aufl.
- Heinrich-Böll-Stiftung und Feministisches Institut** (Hg.) Wie weit flog die Tomate? Berlin 1999.

- Florence Hervé** (Hg.): Geschichte der deutschen Frauenbewegung, Köln 1998, 6. Aufl.
- Barbara Holland-Cunz**: Die alte neue Frauenfrage, Frankfurt/M. 2003.
- Samirah Kenawi**: Frauengruppen in der DDR der 80er Jahre. Eine Dokumentation, Berlin 1995.
- Birge Krondorfer/Hilde Grammel** (Hg.): Frauen-Fragen. 100 Jahre Bewegung. Reflexion.Vision, Wien 2012.
- kommuja** (Hg.): Das KommuneBuch. utopie.gemeinsam.leben., Berlin/Hamburg 2014.
- Ingrid Kurz-Scherf/Julia Lepperhoff/Alexandra Scheele** (Hg.): Feminismus: Kritik und Intervention, Münster 2009.
- Gundula Ludwig**: Geschlecht, Macht, Staat. Feministische Staatstheoretische Interventionen, Opladen/Berlin 2015.
- Rosemarie Nave-Herz**: Die Geschichte der Frauenbewegung in Deutschland, Hannover 1997, 5. Auflage.
- Gisela Notz**: Warum flog die Tomate? Die autonomen Frauenbewegungen der Siebzigerjahre, Neu-Ulm 2018, völlig überarbeitete Neuauflage.
- Gisela Notz**: Theorien alternativen Wirtschaftens. Fenster in eine andere Welt, Stuttgart 2012, 2. Aufl.
- Karen Offen**: European Feminismus, 1700–1950: A Political History, Stanford Press 2000.
- Claudia Opitz**: Geschlechtergeschichte, Frankfurt/M. 2010.
- Christine de Pizan**: Das Buch von der Stadt der Frauen, München 1990.
- Eva Sänger**: Begrenzte Teilhabe. Ostdeutsche Frauenbewegung und Zentraler Runder Tisch in der DDR, Frankfurt/New York 2005.
- Kristina Schulz**: Der lange Atem der Provokation. Die Frauenbewegung in der Bundesrepublik und in Frankreich 1968–1976, Frankfurt/Main/New York 2002.
- Christa Wichterich**: gleich gleicher ungleich. Paradoxien und Perspektiven von Frauenrechten in der Globalisierung, Königstein/Taunus 2009.
- Clara Zetkin**: Zur Geschichte der Proletarischen Frauenbewegung Deutschlands, Berlin 1958.

Literatur auf die sich der Text bezieht (Auswahl)

Theoretische Arbeiten

- Heide Berndt**: »Kommune und Familie«, in: Kursbuch 17, 1968, (Titel: Frau Familie Gesellschaft), S. 129-144.
- Gisela Bock/Barbara Duden**: Arbeit aus Liebe – Liebe als Arbeit: Zur Entstehung der Hausarbeit im Kapitalismus, in: Dokumentation der ersten Berliner Sommeruniversität für Frauen. Berlin 1977.

- Rosi Braidotti:** Patterns of Dissonance: an Essay on Women in Contemporary French Philosophy, Cambridge 1991.
- Anneliese Braun:** Auf der Suche nach einer feministischen Theorie des Wirtschaftens, in: Utopie kreativ, H. 152, S. 543-554.
- Christina von Braun/Inge Stephan** (Hg.): Gender Studies. Eine Einführung, Stuttgart/Weimar 2000.
- Judith Butler:** Das Unbehagen der Geschlechter. Frankfurt/Main 1991.
- Peter Brückner:** Autonomie oder Getto? Kontroversen über die Alternativbewegung, Frankfurt/M., 1978.
- Simone de Beauvoir:** Le Deuxième Sexe. 2 Bde., Paris 1971 (1. Aufl. 1949).
- Raewyn Connell:** (früher Robert W.): Der gemachte Mann. Konstruktion und Krise von Männlichkeiten, Opladen 1999.
- Mariarosa Dalla Costa/Selma James:** Die Macht der Frauen und der Umsturz der Gesellschaft, Berlin 1973.
- Hedwig Dohm:** Die Antifeministen, Berlin 1902.
- Sulamith Fireston:** Frauenbefreiung und sexuelle Revolution, Frankfurt/M. 1975.
- Charles Fourier:** Aus der Neuen Liebeswelt. Über die Freiheit in der Liebe, ausgewählt und eingeleitet von Daniel Guérin. Mit einem Anhang über die Freiheit in der Arbeit, ausgewählt und eingeleitet von Marion Luckow. übers. v. Eva Moldenhauer, Berlin 1977.
- Betty Friedan:** Der Weiblichkeitswahn oder Die Selbstbefreiung der Frau. Ein Emanzipationskonzept, Reinbek 1970.
- Helga Grubitsch/Loretta Pacpasan** (Hg.): Freiheit für die Frauen, Freiheit für das Volk. Sozialistische Frauen in Frankreich 1830–1848, Bodenheim 1987.
- Helga Haberler** u. a.: Que(e)r zum Staat. Heteronormativitätskritische Perspektiven auf Staat, Macht, Gesellschaft, Berlin 2012.
- Heinrich-Böll-Stiftung und Feministisches Institut** (Hg.): Wie weit flog die Tomate?, Berlin 1999.
- Luce Irigaray:** Speculum: Spiegel des anderen Geschlechts, Frankfurt/M. 1980.
- Doris Lessing:** Das goldene Notizbuch, Frankfurt/M. 1978.
- Maria Mies:** Methodische Postulate zur Frauenforschung. In: Beiträge zur feministischen Theorie und Praxis, H. 1/1978, S. 41-63.
- Kate Millet:** Sexus und Herrschaft: die Tyrannei des Mannes in unserer Gesellschaft, München 1971.
- Gisela Notz:** Kritik des Familismus. Theorie und soziale Realität eines ideologischen Gemäldes, Stuttgart 2015.
- Rossana Rossanda:** Einmischung. Gespräche mit Frauen über ihr Verhältnis zu Politik, Freiheit, Gleichheit, Brüderlichkeit, Demokratie, Faschismus, Widerstand, Staat, Partei, Revolution, Feminismus, Frankfurt/M. 1980.

- Barbara Thiessen:** Feminismus: Differenzen und Kontroversen. In: Ruth Becker/Beate Kortendies (Hg.): Handbuch Frauen- und Geschlechterforschung, Wiesbaden 2010, 3. erweiterte und durchgesehene Auflage, S. 37-44.
- Christina Thürmer-Rohr:** Mittäterschaft der Frau – Analyse zwischen Mitgefühl und Kälte. In: Studienschwerpunkt »Frauenforschung« am Institut für Sozialpädagogik der TU Berlin (Hg.): Mittäterschaft und Entdeckungslust, Berlin 1989, S. 87-103.
- Monique Wittig:** Frauen die sich mit Frauen identifizieren in: Lesbisches Aktionszentrum Berlin West (Hg.): Frauenliebe, Berlin 1975, S. 13-18.
- Monique Wittig:** Wir werden nicht als Frauen geboren, in: *Ihrrinn*. Eine radikalfeministische Lesbenzeitschrift 27/2003, S. 8-19.

Feministische und postfeministische Theorie und Praxis

- Berliner Kinderläden:** Antiautoritäre Erziehung und sozialistischer Kampf, Köln/Berlin 1970.
- Christel Dormagen:** Geld Macht Liebe. Frauen: Neue Unabhängigkeit, alte Gefühle, Hamburg 1993.
- Thea Dorn:** Die neue F-Klasse. Wie die Zukunft von Frauen gemacht wird, München 2006.
- Heidrun Uta Ehrhardt:** Die ersten zwanzig Jahre. beiträge zur feministischen theorie und praxis. In: metis. Zeitschrift für historische Frauenforschung und feministischen Praxis, H.13/1998.
- frauen helfen frauen e. V. Lübeck** (Hg.): Bei aller Liebe. Gewalt im Geschlechterverhältnis, Bielefeld 2000.
- Melanie Groß/ Gabriele Winker** (Hg.): Queer-, feministische Kritiken neoliberaler Verhältnisse, Münster 2007.
- Heinrich-Böll-Stiftung** (Hg.): Geschlechterdemokratie wagen, Königstein 2003, S. 27-38.
- Maria-Eleonora Karsten/ Ursula Rabe-Kleberg:** Kinderläden und Kinderöffentlichkeit oder was ist an alternativen Formen vorschulischer Erziehung anders? In: Lutz von Werder (Hg.): Was kommt nach den Kinderläden?, Berlin 1977, S. 59-67.
- Margit Kaufmann:** Feministische Politik auf Wanderschaft: nach dem Abschied von Vater Staat zur Einkehr in der Männerrunde auf der kranken Mutter Erde. In: beiträge zur feministischen theorie und praxis 1988, H. 21/22, S. 191-200.
- Gudrun-Axeli Knapp:** Im Widerstreit. Feministische Theorie in Bewegung, Wiesbaden 2012.
- Katja Kullmann:** Generation Ally. Warum es heute so kompliziert ist, eine Frau zu sein, Frankfurt/M. 2003.
- Maria Mies/ Vandana Shiva:** Ökofeminismus, Beiträge zur Praxis und Theorie, Zürich 1995.

- Carola Möller:** Über das Brot, das euch in der Küche fehlt, wird nicht in der Küche entschieden, in: beiträge zur feministischen theorie und praxis 1991, H. 29, S. 7-24.
- Gisela Notz:** Der gefährliche Einfluss der Frauenblätter. Feministische Medienkultur in Deutschland, in: Lea Susemichel/Saskya Rudigier/Gabi Horak (Hg.): Feministische Medien jenseits des Mainstream, Königstein/Taunus 2008.
- Sibylle Plogstedt:** Frauenbetriebe. Zum Kollektiv zur Einzelunternehmerin, Königstein/Taunus 2006.
- Bettina Rürup/Christina Schildmann:** Boxkampf mit unsichtbarem Gegner. Feminismus heute, In: Neue Gesellschaft Frankfurter Hefte 1 und 2 2011, S. 20-24.
- Mona Steffen:** SDS, Weiberräte, Feminismus? In: Wolfgang Kraushaar (Hg.): Frankfurter Schule und Studentenbewegung. Von der Flaschenpost zum Molotowcocktail, 1946–1995, Bd. 3, Aufsätze und Register, Hamburg 1998, S. 126-140.
- Claudia von Werlhof:** Der blinde Fleck in der politischen Ökonomie, in: beiträge zur feministischen theorie und praxis 1978, H. 1, S. 18-32.
- Claudia von Werlhof/Maria Mies/Veronika Bennholdt-Thomsen:** Frauen, die letzte Kolonie, Reinbek 1983.
- Christa Wichterich:** Überlebenspragmatikerinnen – ein Bein in der Subsistenz-, das andere in der Warenproduktion. Erfahrungen mit Stammesfrauen in Indien, in: beiträge zur feministischen theorie und praxis, H. 23/1988, S. 9-20.
- Wissenschaftlicher Beirat »Die Frau in der sozialistischen Gesellschaft«** bei der Akademie der Wissenschaften der DDR unter Leitung von Herta Kuhrig und Wulfram Speigner (Hg.): Zur gesellschaftlichen Stellung der Frau in der DDR, Leipzig 1978.

Historische Arbeiten

- August Bebel:** Die Frau und der Sozialismus, Berlin 1879.
- Barbara Böttger:** Das Recht auf Gleichheit und Differenz, Münster 1990.
- Gerhard Bott** (Hg.), Erziehung zum Ungehorsam, Frankfurt/M. 1970.
- Gilla Döle:** Schwesternstreit – Von den Auseinandersetzungen zwischen bürgerlicher und proletarischer Frauenbewegung bei der Gründung des BDF. In: Ariadne – Almanach des Archivs der deutschen Frauenbewegung, 8. Jg., H. 22/1991, S. 32-35.
- Hedwig Dohm:** Der Jesuitismus im Hausstande. Ein Beitrag zur Frauenfrage, Wedekind und Schwieger, Berlin 1873.
- Barbara Epstein:** Was ist mit der Frauenbewegung geschehen? In: Sozialistische Hefte, Nr. 1, Februar 2002.
- Astrid Franzke/Johanna Ludwig/Gisela Notz** (Hg.): Louise Otto-Peters. Das Recht der Frauen auf Erwerb. Neuherausgabe. Leipzig 1997.

- Ute Frevert:** Umbruch der Geschlechterverhältnisse? Die 60er Jahre als geschlechterpolitischer Experimentierraum. In: Axel Schildt / Detlef Siegfried / Karl Christian Lammers (Hg.), *Dynamische Zeiten. Die 60er Jahre in den beiden deutschen Gesellschaften*, Hamburg 2000, S. 643-660.
- Ute Gerhard:** Atempause. Feminismus als demokratisches Projekt, Frankfurt/M. 1999.
- José Gutieérrez Alvarez / Paul Kleiser:** Sozialistinnen, Frankfurt/M. 1989.
- Gabriella Hauch:** Frauenräume in der Männerrevolution 1848. In: Dowe, Dieter / Heinz-Gerhard Haupt / Dieter Langewiesche (Hg.): *Europa 1848. Revolution und Reform*, Bonn 1998, S. 841-900.
- Frigga Haug:** Verteidigung der Frauenbewegung gegen den Feminismus. In: Frigga Haug: *Für eine sozialistische Frauenbewegung, Argumente Studienhefte SH 15/1978*, S. 16-25.
- Sabine Hering:** Und dass war erste der Anfang. Geschichte und Geschichten bewegter Frauen. Dortmund 1994.
- Florence Hervé:** Flora Tristan oder: der Traum vom feministischen Sozialismus, Berlin 2013.
- Petra Holz:** Zwischen Tradition und Emanzipation. Politikerinnen in der CDU in der Zeit von 1945 bis 1957, Königstein/Taunus 2004.
- Ute Kätzel:** Die 68erinnen. Portrait einer rebellischen Frauengeneration, Berlin 2002.
- Kommune 2** (Hg.): Versuch der Revolutionierung des bürgerlichen Individuums, Berlin 1969.
- Herta Kubrig:** »Mit den Frauen« – »Für die Frauen«. Frauenpolitik und Frauenbewegung in der DDR, in: Florence Hervé (Hg.): *Geschichte der deutschen Frauenbewegung*, Köln 1998, S. 209-248.
- Birgit Meyer:** Der Aufbruch der Frauen ins 21. Jahrhundert. In: Anette Kuhn (Hg.): *Die Chronik der Frauen*, Dortmund 1992, S. 567-568.
- Gisela Notz:** Frauen in der Mannschaft. Sozialdemokratinnen im Parlamentarischen Rat und im Deutschen Bundestag 1948/49 bis 1957, Bonn 2003.
- Gisela Notz:** Klara Marie Fassbinder, Women's Peace Activities in the 1950s and 1960s, in: *Journal of Women's History*, Autumn 2001, S. 98-123.
- Gisela Notz:** Mehr als bunte Tupfen im Bonner Männerclub, Sozialdemokratinnen im Deutschen Bundestag 1957 – 1969, Bonn 2007.
- Gisela Notz / Christl Wickert:** Eine geglückte Verfassung, Berlin 2009.
- Louise Otto:** Schloss und Fabrik, 3. Bd., Leipzig 1846.
- Susanne Petersen:** Marktweiber und Amazonen. Frauen in der Französischen Revolution, 3. Auflage, Köln 1991.

- Adrienne Rich:** Zwangsheterosexualität und lesbische Existenz. In: Dagmar Schultz (Hg.): Macht und Sinnlichkeit. Ausgewählte Texte von Audre Lorde und Adrienne Rich, 3., erw. Aufl., Berlin 1991, S. 138-168.
- Erika Runge:** Ein Riß ging durch das Jahr, in: Hart und zart: Frauenleben 1920–1970, Berlin 1990, S. 454-459.
- Herrad Schenk:** Die feministische Herausforderung. 150 Jahre Frauenbewegung in Deutschland, München 1992.
- Alice Schwarzer:** So fing es an! 10 Jahre Frauenbewegung, Köln 1981.
- Ingrid Strobl:** Wider den Hausfrauenlohn! In: Alice Schwarzer: So fing es an, S. 161 f.
- Karen Offen:** Feminismus in den Vereinigten Staaten und in Europa. Ein historischer Vergleich. In: Hanns Schissler (Hg.): Geschichte und Geschlechter, Bd. 3, Frankfurt/M./New York, 1993, S. 97-138.
- Ulrich Raulff:** Ein Historiker im 20. Jahrhundert: Marc Bloch, Frankfurt a. M. 1995.
- Barbara Riedmüller:** Das Neue an der Frauenbewegung. Versuch einer Wirkungsanalyse der neuen Frauenbewegung, In: Uta Gerhard/Yvonne Schütze (Hg.): Frauensituation. Veränderungen in den letzten zwanzig Jahren, Frankfurt/Main 1988, S. 15-41.
- Helke Sander:** Rede des »Aktionsrates zur Befreiung der Frauen«, abgedruckt in: Ann Anders (Hg.): Autonome Frauen. Schlüsseltexte der Neuen Frauenbewegung seit 1968, Frankfurt/Main 1988, S. 39-47.
- Siegfried Scholze/Hans-Jürgen Arendt** (Hg.): Zur Rolle der Frau in der Geschichte der DDR (1945–1981), Leipzig 1986.
- Gisela Shaw:** Hedwig Dohm (1831–1919): »Alles was ich schreibe, steht im Dienst der Frauen.« Frauenvorträge an der Fernuniversität Hagen, H. 47/2004.
- Christl Wickert:** Weiblicher Lebenszusammenhang und politische Arbeit. Zur Politisierung von SPD-Frauen der Weimarer Republik. Die Auswirkung ihrer Arbeit auf das persönliche Leben, in: Beiträge zur feministischen Theorie und Praxis, H. 5/1982.
- Karin Windaus-Walser:** Frauen im Nationalsozialismus. Eine Herausforderung für die feministische Theoriebildung; in: Lerke Gravenhorst/Carmen Tatschmurat (Hg.): Töchter-Fragen. NS-Frauengeschichte, Freiburg/Br. 1995, S. 59-72
- Anke Wolf-Graaf:** Frauenarbeit im Abseits. Frauenbewegung und weibliches Arbeitsvermögen, München 1981.
- Clara Zetkin:** An die sozialistischen Frauen aller Länder! In: Dies.: Ausgewählte Reden und Schriften. Bd. 1, Berlin 1957.